

Beilage zu Nr. 50 der "Schweiz. Lehrerzeitung"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **19 (1874)**

Heft 50

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Beilage zu nr. 50 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Literarisches.

Den bibliotheken, zu festgeschenken etc. werden empfohlen und können in der buchhandlung von **S. Höhr** in Zürich und beim verfassers, **J. J. Schälchlin**, lehrer in Riesbach-Neumünster, bezogen werden:

Jugendkalender 1875. 12. jargang mit bildern. Preis 40 cts., in partien von 12 exemplaren à 30 cts. Von den frühern jargängen sind einzelne exemplare à 30 cts. zu haben.

Arnold von Brescia, seine zeit, sein leben, wirken und tod. Gedicht in zen gesängen, nebst einem historisch-biographischen anhang, sowie dem in Neumünster gehaltenen vortrage über jenen vorkämpfer der reformation und der freiheitsbestrebungen der völker. **Fr. 3.**

Gedichte. 4 hefte: *a.* religiöse, *b.* vaterländische, *c.* jugend-, *d.* verschiedene gedichte, in 1 bande. 2. auflage. br. **Fr. 2.**

Passendstes weihnachtsgeschenk für kinder.

In **J. U. Kerns** verlag (**Max Müller**) in Breslau ist erschienen:

Die gesellige Kinderwelt.

Enthaltend 100 kinderspiele, 100 pfänderauslösungen und strafen, 45 sprachscherze, 135 sprüchwörter, 190 rätsel, 125 scherzhafte rätselfragen, 38 arithmetische aufgaben und scherze, 10 orakelfragen mit 300 antworten, 30 einzalungen, 52 scherz- und andere kunststücke.

Für di jugend sorgfältig bearbeitet
von

Gustav Fritz.

Dritte auflage. Elegant kartonnirt fr. 3.

Vorrätig in **J. Hubers** buchhandlung in Frauenfeld.

Verlag von Gebr. Henninger in Heilbronn.

Uhlenhuth, E., rektor, **Karten-Modelle mit Gradnetzen.** Neue auflagen in kartons. A. Fünf erdteile (18 blatt) 80 cts. B. Hauptländer Europas (26 blatt) fr. 1. C. Mittel-Europa (18 blatt) 80 cts. D. Preussen und seine provinzen (20 blatt) 80 ct. E. Österreich-Ungarn und provinzen (26 blatt) fr. 1. F. Deutsche Südstaaten (32 blatt) fr. 1. G. Italien und nachbarländer (16 blatt) 80 cts. H. Alte geographie (20 blatt) 80 cts. — 12 einzelne blätter, auch gemischt, 40 cts.

Uhlenhuth, E., **Relief-Atlas** für methodischen unterricht in der geographie (21 reliefkarten) fr. 2. Oder in 2 abteilungen: I. Di erdteile und Palästina (14 karten) fr. 1. 35. II. Di länder Europas (14 karten) fr. 1. 35. — 12 einzelne blätter, auch gemischt, fr. 1. 20.

Uhlenhuth, E., **Benützung und Vortheile der Karten-Modelle**, nebst einem anhang über den Relief-Atlas. Neue auflage. 30 cts

Von den zahlreichen über diese karten vorliegenden empfehlungen hoher regirungen, hervorragender fachmänner und zeitungens mögen nur nachstehende hir platz finden: „Se. Königl. Hoheit der Kronprinz von Preussen haben mir befohlen, Inen, herr rektor, zu danken für di den kronprinzlichen kindern übersandten kartenmodelle und Inen mitzuteilen, dass dieselben zum gebrauch beim unterrichte derselben überwisen sind.

Ich erlaube mir noch persönlich hinzuzufügen, dass ich mich ser gefreut über di praktische einrichtung der modelle, und dass ich si als eine erleichterung für mich betrachte.“

Ergebenst

Dr. Hintzpeter,
zivilgouverneur S. K. H. d. Prinzen Wilhelm v. Preussen.

Herr provinzienschulrat **dr. Tschirner**, präses der oberlehrer-prüfungskommission in Berlin, äußert sich in einem schreiben an den autor:

„Irr sinnreiches kartenwerk habe ich mit großem interesse näher betrachtet; offenbar würde der geographische unterricht bedeutend gewinnen, wenn di lehrer auf Ire idé eingehen.“

Hahn, dr. L., **Der kleine Ritter. Elementar-Geographie.** Nach dem neuesten stande der wissenschaft bearbeitet. Zweite auflage, erweitert und ergänzt von **Carl Winderlich**.

Broschirt fr. 1.

Hirüber sagt di „Deutsche Volksschule 1870 nr. 2“:

„Der kleine Ritter“ ist ein treffliches werkchen und als hülf- und lerbuch bestens zu empfehlen. Wir zihen es dem „Kleinen Daniel“ bei weitem vor. Das wird genügen, di aufmerksamkeit auf dasselbe zu lenken.“

Zu beziehen durch alle buchhandlungen.

Ein

hübsches piano
wird billigst verkauft.

Vorrätig in **J. Hubers** buchhandlung in Frauenfeld:

Göthe's Werke.

Neue ausgabe in 10 bänden.

Mit mereren bisher noch ungedr. gedichten.
Preis komplet fr. 18. 80.

In **J. Hubers** buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Über

Reinheit der Tonkunst.

Von

Ant. Friedr. Just. Thibaut.

Fünfte ausgabe.

Mit einem vorworte

von

dr. R. Ch. W. F. Bähr.

Preis fr. 1. 35.

Im kommissionsverlage von **J. Huber** in Frauenfeld ist soeben erschienen und kann durch alle buchhandlungen bezogen werden:

Über weibliche Lektüre

von

F. Zehender.

Besonderer abdruck aus der schweizerischen Zeitschrift für Gemeinnützigkeit.

Jargang XIII.

Zum besten der zürcherischen Pestalozzi-stiftung.
Preis broschirt 60 cts.

In **J. Hubers** buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

G. Schwabs und **K. Klüpfels**
Wegweiser

durch die

Literatur der Deutschen.

Ein handbuch für gebildete.

Virte auflage.

Gänzlich umgearbeitet und bis zum jare 1870 fortgeführt.

Nebst nachtrag: Die Jahre 1870—1874.

Von

dr. Karl Klüpfel.

Preis fr. 14.

Literarischer Wegweiser

für

gebildete Laien.

Di jare von 1870—1874.

Von

dr. Karl Klüpfel.

Erster nachtrag

zur virten auflage des Schwab'- und Klüpfel'schen Wegweisers.

Apart.

Preis fr. 3. 20.

Das in allen kreisen vorteilhaft bekannte werk:

Dr. E. C. Bock,

Das Buch vom gesunden und kranken Menschen, erscheint soeben in 10, bedeutend vermerrter auflage und wird in 10 lieferungen à fr. 1 komplet sein!

Wir laden di herren lehrer zur subscripition auf dises in neuer gestalt erscheinende werk freundlichst ein, indem wir noch bemerken, dass wir di erste lieferung gerne zur ansicht mitteilen.

J. Hubers buchhandl. in Frauenfeld.

Im verlage von **H. Beyer** in Langensalza erschein soeben :

Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.

Sibenter jargang.

Herausgegeben von

professor **dr. T. Ziller**,
der zeit vorsitzendem des vereins.

gr. 8. broch. zirka 20 druckbogen. Preis: fr. 5. 35

Der verein für wissenschaftliche pädagogik gibt alljährlich ein jahrbuch heraus, das zugleich als gegenstand der debatte für seine generalversammlung dinst und das für 1875 zum ersten mal im verlag von Hermann Beyer in Langensalza erscheint.

Wir beschränken uns darauf, den reichen und nach vilen seiten hin höchst interessantem inhalt des neuen jahrbuches, des 7., anzuführen.

Vor allem werden zwei reihen ungedruckter mitteilungen Bartholomäi's aus dem literarischen nachlass Herbarts (über poesie und poetisches, über den begriff der materie, über di ethik Spinozas, über Kants und Hufelands naturrecht) allen freunden der Herbart'schen philosophie und pädagogik ser willkommen sein.

Vogt (Wien untersucht den Hegel'schen begriff der bildung.

Lindner (Kuttenberg in Böhmen) sucht di frage zu beantworten, wi weit sich der unterricht mechanisiren lasse, und Hartung (Perleberg) empfielt di nachamung für den unterricht in weiter ausdenung.

Föising (Darmstadt) stellt thesen für einen gegenstand der technischen arbeiten, das falten, auf, und Bartholomäi (Berlin) führt das material der heimatskunde, das im vorigen jare angefangen und mit vilem beifall vom vereine aufgenommen worden ist, weiter fort.

Bochmann (Sonneberg) sucht di methodik der botanik weiter zu bilden und weist di vortrefflichkeit des lermittels von Major für di einübung der geographischen grundbegriffe nach, das schon der vorjährigen generalversammlung im modell vorgelegen hat.

v. Wilhelm (Graz) greift den herrschenden gebrauch der lateinischen extemporalien an und v. Sallwürk (Baden-Baden) schränkt di orthoëpistischen umschriften im sprachunterricht in bestimmte grenzen ein. Willmann (Prag) fordert zur ergänzung des sprachunterrichtes onomatistische paradigmten.

Ballauf (Varel) sucht in rein objektiver weise nachzuweisen, dass di arithmetik der gymnasien und ir anfangskursus in realschulen nicht als reine zahlenlere zu behandeln sei (ein alter streitgegenstand in der mitte des vereins). Er knüpft alsdann in einer zweiten abhandlung an di neue ethik von Landmann betrachtungen über zweifelhafte punkte derselben an.

Ziller (Leipzig) kritisirt Ostendorfs schrift über di (mit rücksicht auf das künftige preussische schulgesetz im jare 1873 in Berlin gehaltene) „Conferenz über das höhere Schulwesen des preussischen Staats“, und teilt außerdem di resultate der vereinsverhandlungen über Willmanns (Prag) kritik der Herbart'schen pädagogik und über di abhandlung Presuhn's (Neapel), Quas's (Zwickau) und Oehlweins (Weimar) in bezug auf das erste lesen und schreiben mit.

Döllen (Charkow) liefert einen beitrage zur geschichte und charakteristik des russischen schulwesens.

Bei Hermann Beyer in Langensalza erscheinen und sind durch jede buchhandlung zu beziehen :

Deutsche Blätter für erziehenden Unterricht.

Unter mitwirkung namhafter schulmänner

herausgegeben von

Friedrich Mann.

Jargang 1874, 24 nummern umfassend, preis fr. 5.

Während di verlagshandlung durch ire „Bibliothek pädagog. Classiker“ eine basis für das studium der pädagogik zu geben bemüht ist, sucht si durch di „Deutschen Blätter für erziehenden Unterricht“ einerseits an der weiterentwicklung der pädagogischen wissenschaft sich selbsttätig zu beteiligen, andererseits di ergebnisse der wissenschaftlichen forschung auf dem gebite der pädagogik für den unterricht und namentlich für den volksschulunterricht zu verwerten und hofft hirmit dem volksschullererstande einen wirklichen diast zu leisten.

Das streben der herausgeber hat auch bereits in einer großen zal durchweg ser günstiger beurteilungen anerkennung gefunden, von denen wir hir nur eine mitteilen:

Hamburger Nachrichten, 1874, nr. 197: . . . Es herrscht seit einer reihe von jaren ein frischer und fröhlicher zug in der erziehungswissenschaft, in deren tifen sich eine lange, mächtige reihe gedigener geister versenken, di immer wertvollere schätze zum wol unserer jugend und deshalb auch des gesamtvolkes an das tageslicht fördern. . . . Di neuen „Deutschen Blätter für erziehenden Unterricht“ werden einen hervorragenden rang unter allen disen versuchen zur volksbildung oder vilmer zur begründung einer rationalen methode derselben einnehmen. Di wissenschaftlichkeit irer haltung und anordnung ist der hauptsächliche grund einer vorteilhaften beurteilung derselben; si wird darin bewart, gleichvil ob ernsthaftere philosophische themata berürt, oder ob di scheinbar kleinern, nur auf erfahrung beruhenden disziplinen der erziehung zur erwägung herangezogen werden. Mit diser haltung nach der höhe hin wird di zeitschrift gleichsam allgemeingut für di gesamtten gebildeten stände; si schreitet aus den engen grenzen der bloßen fachwissenschaft hinaus und treibt deshalb auch den starren fachmenschen an, weitere gesichtspunkte für sein auge zu nemen und objekte in den kreis seiner sehkraft aufzunemen, di er früher glaubte übersehen zu dürfen. Der pädagogischen wissenschaft wird dadurch geist und leben verlihen und di allgemeine geistige forschung mit glück auf das gebit der pädagogik übertragen. Auch in dem falle der tendenz diser blätter, di den elementarunterricht vorzüglich ins auge fassen wollen. . .

Alle in der „Schweiz. Lererzeitung“ besprochenen und angezeigten werke sind immer zu beziehen von

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Verzeichnisse

französischer und engl. jugendschriften sind bei uns vorrätig und werden auf wunsch gerne mitgeteilt von

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Im verlage von **J. Huber** in Frauenfeld ist soeben erschienen und durch alle buchhandlungen zu beziehen :

Die Durchführung

der

Orthographiereform.

Aus auftrag der orthographischen kommission des schweizerischen lerervereins ausgearbeitet

von

Ernst Göttinger.

Eleg. br. Preis fr. 1.

== 75 klavirstücke für 2 franken. ==

In neuer auflage ist wider angelangt:

„Für kleine Hände.“

225 kleine heitere klavirstücke nach melodien der schönsten opern, liden und tänze, ganz leicht, mit fingersatz und one oktaven von **F. R. Burgmüller.**

Vollständig in 3 heften; jedes heft enthält 75 stücke und kostet nur fr. 2.

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

In **J. Hubers** buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig :

Musikalische Presse.

Monatshefte

interessanter pianoforte-musik.

Herausgegeben von

Karl Millöcker,

unter mitwirkung hervorragender komponisten des in- und auslandes.

Di „Musikalische Presse“ erscheint am 15. jeden monates in heften von 6—7 musikbogen.

Der abonnementspreis beträgt:

virteljährlich fr. 3 35.

Bei ganzjährigen abonnements erhalten di tit. teilnehmer ein prachtvoll ausgestattetes titelblatt und inhaltsverzeichnis gratis.

„Lichtstrahlen“

aus den Werken hervorragender Klassiker und Philosophen.

Preis per band: fr. 4.

Ludwig Börne — Johann Gottlieb Fichte — Georg Forster — Göthe als erziher Joh. Georg Hamann — Johann Gottfried v. Herder Wilhelm von Humboldt — Immanuel Kant — Gotthold Ephraim Lessing — Georg Christoph Lichtenberg — Friedrich Schleiermacher — Arthur Schopenhauer — William Shakespeare.

Vorrätig in **J. Hubers** buchh. in Frauenfeld.

In **J. Hubers** buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Beispiele

zu den

Musterstücken

aus dem

schriftlichen Handelsverkehre

von

Wilhelm Rohrich,

zugleich als

schreibvorlagen

ausgeführt

von

Louis Müller.

Preis fr. 5. 05 cts.